



Deutsch-Israelische Zusammenarbeit

שיתוף פעולה גרמני-ישראלי

German-Israeli Cooperation

[go to English version](#)

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Newsletter von Cogeril erhalten Sie zum zweiten Mal ausgewählte Meldungen zur deutsch-israelischen Forschungszusammenarbeit und zu verwandten Themen.

Wir freuen uns über Hinweise und Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Cogeril-Team

[Nachrichten](#) | [Veranstaltungen](#) | [Fördermöglichkeiten](#)

Nachrichten

Personalia

Dr. Alexander Dubrau ist neuer Direktor des LBI Jerusalem

Dr. Alexander Dubrau wurde zum Direktor des Leo Baeck Institute Jerusalem ernannt. Das Institut fördert die akademische Forschung zum deutschen und mitteleuropäischen Judentum und das historische, kulturelle und liberale Erbe des deutschsprachigen Judentums in der israelischen Gesellschaft.

[Weiterlesen](#)

Israel-Europa

ERC: Gutachter kritisiert geringe Förderquote bei Anträgen aus Israel

Die Begutachtung beim Europäischen Forschungsrat (ERC) erfolgt einem Experten zufolge voreingenommen. Indes ist das Interesse am Forschungsstandort Europa ungewöhnlich hoch.

[Weiterlesen](#)

Aktuelle Kooperationen

Niedersachsen-Israel: 4 Millionen Euro für 8 Kooperationsprojekte

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die VolkswagenStiftung fördern 8 neue Kooperationen von israelischen und niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit rund 4 Millionen Euro.

[Weiterlesen](#)

Aktuelle Kooperationen

Wissenschaftsallianz mit Israel: Kooperationsprojekt in der Biochemie erhält Förderung

Mit dem Programm „zukunft.niedersachsen“ werden gemeinsame Forschungsprojekte von niedersächsischen und israelischen Partnern gefördert. Eines davon ist ein Forschungsvorhaben in den Pflanzenwissenschaften, das sich mit pflanzlichen Hormonen, den so genannten Gibberellinen, befasst.

[Weiterlesen](#)

Aktuelle Kooperationen

BTU und Bar-Ilan Universität streben verstärkte Forschungskooperation an

Eine Wissenschaftsdelegation der israelischen Bar-Ilan Universität (BIU) besuchte am 3. und 4. Februar 2026 die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU). Gemeinsam mit Forschenden der BTU loteten die Gäste Möglichkeiten einer vertieften Zusammenarbeit aus.

[Weiterlesen](#)

Aktuelle Kooperationen

Wenn Meeresbiologie auf Zahnmedizin trifft: Eine Geschichte interdisziplinärer Forschung

Was haben Korallenskelette, menschliche Zähne und Knochen gemeinsam? Mehr, als man vielleicht denken mag. Ein kürzlich veröffentlichter Artikel beleuchtet die Geschichte einer einzigartigen internationale Zusammenarbeit.

[Weiterlesen](#)

Nachruf

Habermas: Gelebte Solidarität mit Israel

Der verstorbene Sozialphilosoph Jürgen Habermas war ein Freund Israels. So trat er nach dem Massaker vom 7. Oktober dem Vorwurf entgegen, Israel verübe einen Genozid im Gazastreifen.

[Weiterlesen](#)

Veranstaltungen

19. bis 20. Mai 2026 | Hamburg

Jubiläumskonferenz “60 Jahre IGdJ: Deutsch-Jüdische Geschichte in neuen Kontexten“

Sein 60-jähriges Gründungsjubiläum nimmt das Institut für die Geschichte der deutschen Juden (IGdJ) zum Anlass, um entlang der aktuellen Forschungsschwerpunkte am Haus die jüdische Geschichte und Kultur im Kontext neuer Fragestellungen und Methoden zu diskutieren.

[Weiterlesen](#)

Fördermöglichkeiten

Nächster Stichtag: 15. April 2026

Förderprogramme der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum

Die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum fördert zivilgesellschaftliche Kooperationsprojekte: 1. Future Labs können eine Förderung bis max. 2.000 Euro beantragen. 2. Deutsch-Israelische Kooperationsprojekte können eine Förderung bis max. 25.000 Euro beantragen. Bewerbungen für Future Labs können jederzeit im Laufe des Jahres eingereicht werden, Bewerbungen für Projektförderung ab der 2. Hälfte des Jahres 2026 sind bis zum 15. April möglich.

[Direkt zu den Calls](#)

Nächster Stichtag: 2. Mai 2026

Minerva Short-Term Research Grants

Das Minerva-Kurzzeitstipendium bietet jungen deutschen und israelischen Wissenschaftlern aller Fachrichtungen die Möglichkeit, Forschungspartner zu besuchen und Kontakte zu Wissenschaftlern im jeweiligen Gastland zu knüpfen. Die Stipendien werden gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem israelischen Ministerium für Wissenschaft und Technologie (MOST) finanziert. Die Kurzzeitstipendien sind für Aufenthalte bis zu 8 Wochen vorgesehen.

[Direkt zum Programm](#)

Fortlaufend | ohne Stichtag

Deutsch-Israelischer Jugendaustausch: Divers & Inklusiv

ConAct, das Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, stellt für 2026 zusätzliche Fördermittel bereit, um besondere Projekte mit ausgewählten Zielgruppen zu fördern: Bis zum Jahresende können 3-4 Projekte im Fehlbedarf mit bis zu 25.000 € für Begegnungen in Deutschland oder Israel gefördert werden. Der Call-for-Projects 2026 richtet sich an aktive und interessierte Träger der außerschulischen, deutsch-israelischen Austauschzusammenarbeit.

[Direkt zum Programm](#)

Fortlaufend | ohne Stichtag

ISF-DFG Standing Open Procedure on a Lead Agency Basis

Israelisch-deutsche Forschungsteams können im Rahmen dieser Förderinitiative der DFG und der ISF gemeinsame Forschungsanträge im Bereich der Grundlagenforschung in allen Bereichen der Natur- und Geisteswissenschaften einreichen. Die Standing Open Procedure funktioniert generell ohne Antragsfristen. Für die israelischen Forschenden auf Seiten der ISF besteht allerdings eine jährliche Vorregistrierungspflicht.

[Direkt zum Call](#)

Fortlaufend | ohne Stichtag

Young Scientists Exchange Program (YSEP)

Das 1999 gemeinsam vom Bundesforschungsministerium und MOST initiierte Austauschprogramm soll junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, sich in der deutsch-israelischen Zusammenarbeit in der Wassertechnologieforschung zu engagieren. Das Programm ist offen für israelische und deutsche Studierende und Postgraduierte, die einen Ausbildungsaufenthalt von einem Monat bis zu 6 Monaten im jeweils anderen Land verbringen möchten.

[Direkt zum Programm](#)



Deutsch-Israelische Zusammenarbeit

שיתוף פעולה גרמני-ישראלי

German-Israeli Cooperation

[zurück zur deutschen Version](#)

Dear Reader

This is the second newsletter from Cogeryl containing selected news on German-Israeli research cooperation and related topics.

We look forward to receiving your comments and suggestions.

Yours sincerely

Your Cogeryl Team

[News](#) | [Events](#) | [Funding](#)

News

Personalia

Dr. Alexander Dubrau appointed Director of the Leo Baeck Institute Jerusalem

Dr. Alexander Dubrau has been appointed Director of the Leo Baeck Institute Jerusalem. The institute promotes academic research on German and Central European Jewry, and advancing the historical, cultural and liberal heritage of German-speaking Judaism within Israeli society.

[continue reading](#)

Israel-Europe

ERC: Expert criticises low funding rate for applications from Israel

According to an expert, the European Research Council (ERC) is biased in its assessment process. Meanwhile, interest in Europe as a research location is unusually high.

[continue reading](#)

Current Cooperations

Lower Saxony-Israel: 4 million euros for 8 cooperation projects

The Lower Saxony Ministry of Science and Culture and the Volkswagen Foundation are providing around 4 million euros in funding to promote 8 new cooperations between Israeli and Lower Saxony universities and research institutions.

[continue reading](#)

Current Cooperations

Scientific alliance with Israel: Collaborative biochemistry project awarded funding

The funding programme “zukunft.niedersachsen” supports joint research projects between partners in Lower Saxony and Israel. One of these is a project in plant science that investigates plant hormones, the so-called gibberellins.

[continue reading](#)

Current Cooperations

BTU and Bar-Ilan University aim to intensify research co-operation

A reasearch delegation from Bar-Ilan University (BIU) in Israel visited the Brandenburg University of Technology Cottbus-Senftenberg (BTU) on 3 and 4 February 2026. Together with researchers from BTU, the guests will explore opportunities for closer collaboration.

[continue reading](#)

Current Cooperations

When Marine Biology meets Dentistry: A Cross Disciplinary Research Story

What do coral skeletons, human teeth, and bones have in common? More than you might think. A recently published frature article highlights a unique international collaboration.

[continue reading](#)

Obituary

Habermas: Solidarity with Israel in Action

The late social philosopher Jürgen Habermas was a friend of Israel. Following the massacre on October 7, he refuted the accusation that Israel was committing genocide in the Gaza Strip.

[continue reading](#)

Events

19 to 20 May 2025 | Hamburg

Anniversary Conference "The IGdJ at 60: German-Jewish History in New Contexts"

The Institute for the History of the German Jews (IGdJ) is taking its 60th anniversary as an opportunity to discuss Jewish history and culture in the context of new questions and methods, based on the Institute's current research profile. The individual sections take a legal history perspective on Jewish experiences of violence and the Holocaust.

[continue reading](#)

Funding

Next deadline: 15 April 2026

Funding by Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum

The Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum supports projects carried out by civil-society partners with two funding formats: 1. Future Labs can apply for funding of up to 2,000 euros. 2. Israeli-German cooperation projects can apply for funding of up to 25,000 euros. Applications for Future Labs can be submitted at any time, while applications for project funding for the second half of 2026 onwards can only be submitted until 15 April.

[go to calls website](#)

Next deadline: 2 May 2026

Minerva Short-Term Research Grants

The Minerva Short-Term Research Grant gives young German and Israeli scientists from all subjects the opportunity to visit research partners and to establish contacts with scientists in the respective guest country. They are jointly funded by the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) and the Israeli Ministry of Science and Technology (MOST). The short-term grants are for stays of up to 8 weeks.

[go to programme website](#)

Continuous | no deadline

Youth Exchange Israel-Germany: Diverse & Inclusive

ConAct, the Coordination Centre for German-Israeli Youth Exchange, provides additional funding for 2026 to support special projects targeting selected groups: by the end of the year, 3–4 projects facing a funding shortfall can receive up to €25,000 to support exchange programmes. The Call for Projects is aimed at active and interested organisations involved in extracurricular German-Israeli exchange cooperation. Linked info in German.

[go to programme website](#)

Continuous | no deadline

ISF-DFG Standing Open Procedure on a Lead Agency Basis

Israeli-German research teams are invited to submit outstanding joint research proposals within the scope of basic research in all fields of the sciences and the humanities in this joint funding opportunity of the DFG and the ISF. This Standing Open Procedure works without proposal deadlines, although a yearly pre-registration obligation of the Israeli researchers on the ISF side is required.

[go to programme website](#)

Continuous | no deadline

Young Scientists Exchange Program (YSEP)

In order to encourage young scientists to engage themselves in the Water Technology Research Programme in the framework of the German-Israeli Cooperation, BMBF and MOST have initiated a young scientists exchange programme in 1999. The programme is open to Israeli and German students, post graduates, doctoral degree students, and post doctorate candidates who wish to spend a training period in Israel or Germany for 1 to 6 months.

[go to programme website](#)

Über uns | About us

Die Website cogeril.de wird vom Internationalen Büro im **DLR Projektträger** betrieben. Das Internationale Büro unterstützt eine stabile internationale Forschungs- und Bildungszusammenarbeit Deutschlands mit Partnern weltweit. Es setzt die vom **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt** bereitgestellten Mittel für die Sondierung, Anbahnung und den Ausbau internationaler Kooperationen deutscher Hochschulen, außeruniversitärer Einrichtungen und Unternehmen ein.

The website cogeril.de is run by the International Bureau of **DLR Projektträger**, the project management agency of the German Aerospace Center (DLR). The International Bureau supports a stable international research and education cooperation between Germany and its partners across the globe. It uses the funds provided by the **German Federal Ministry of Research, Technology and Space** to explore, initiate and expand international cooperation activities of German universities, research institutions and companies.

Impressum | Imprint

DLR Projektträger (DLR-PT)

Europäische und Internationale Zusammenarbeit

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn | Germany

Web: projekttraeger.dlr.de

E-mail: cogeril-team@dlr.de

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Mehr dazu in unserer [Datenschutzerklärung](#).

We take the protection of your personal data very seriously. Learn more about our [privacy policy](#).

Falls Sie diese Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf [abmelden](#).

If you don't want to receive these newsletters any more, please follow the link to [unsubscribe](#).